

Firmenzentrale hält, was sie der Umwelt verspricht

Zwei Winter und einen Sommer nach dem Einzug zog Hans-Georg Wüllner Bilanz: Das neue Verwaltungsgebäude der Mineralquellen Wüllner GmbH & Co. KG hält, was es für Umwelt- und Klimaschutz verspricht. Die Einsparungen sind noch größer als erwartet. Neuerdings ist der Neubau sogar preisgekrönt!

Das Konzept, eine Firmenzentrale zu schaffen, die keine Energie von außen braucht, ist aufgegangen. Dass Mineralwasser von Carolinen im Einklang mit der Natur steht, trägt jetzt auch ein amtliches Siegel: das des Klima- und Umweltschutzpreises der Stadt Bielefeld 2011.

Das Bielefelder Familienunternehmen Mineralquellen Wüllner GmbH & Co. KG in der Mineralbrunnengruppe Wüllner war einer von vier Preisträgern. Ausgezeichnet wurde das Konzept des Neubaus. Bielefelds Oberbürgermeister Pit Clausen überreichte den Preis am 28. Februar im Alten Rathaus von Bielefeld an den Seniorchef des Unternehmens Hans-Georg Wüllner.

Die Mineralquellen Wüllner GmbH & Co. KG wurde als einziger produzierender Betrieb unter vier Preisträgern ausgezeichnet. Die Stadt Bielefeld vergibt den Preis alle zwei Jahre.

Das an die hügelige Landschaft angepasste Gebäude in Bielefeld-Ubbedissen auf dem Gelände des Abfüllbetriebs wurde im Dezember 2010 eingeweiht. Die Abwärme zweier Kompressoren aus der Produktion heizt das wärme gedämmte Gebäude in Holzleimbinder-Bauweise, das eine Hülle aus Aluminium umgibt. Eine Fotovoltaik-Anlage liefert den elektrischen Strom für die Klimatisierung. Der Verbrauch fossiler Energie bleibt gering, und damit auch die Klimabelastung. Abgesehen von der Wärme aus der Produktion benötigt das Gebäude keinerlei Energiezufuhr von außen.

INFORMATIONEN FÜR DIE PRESSE

12. April 2012

Der Neubau bietet Raum für rund 45 Arbeitsplätze auf 2150 Quadratmetern. Von den 3,3 Millionen Euro Baukosten entfielen rund 350.000 Euro auf das Energiekonzept. Diese Investition soll sich in acht Jahren amortisieren. Die Chancen stehen jetzt gut, dass die Kosten noch früher wieder eingespielt sein werden.

Elf Monate hatten die Bauarbeiten gedauert. Die Architekten des Büros crayen & bergedieck aus Bielefeld, die Planer der Haustechnik von der GeBauTec GmbH in Steinhagen und die Bielefelder Baugesellschaft Sudbrack GmbH stellten sich der Herausforderung, technische Höchstleistung für den Klimaschutz mit innovativem Design zu verbinden. Ein gutes Jahr später ist jetzt klar, dass die Konzeption der Wirklichkeit standhält: „Ich konnte es kaum glauben; aber wir haben wirklich noch mehr Energie eingespart, als wir erwartet hatten“, sagte Hans Georg-Wüllner, als er den Umwelt- und Klimaschutzpreis entgegen nahm. Der unerwartete Überschuss heizt und kühlt jetzt auch Teile der Produktion.

Umweltschutz mit schöner Optik zu verbinden – das ist heutzutage möglich, aber noch keine Selbstverständlichkeit. Die Festrednerin auf der Preisverleihung Swantje Kühn, Professorin für Entwurf Architekturtheorie und Innenarchitektur an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe in Detmold und Vorsitzende des Bielefelder Beirats für Stadtgestaltung, sagte mit Blick auf die Preisträger: „Wenn wir es schaffen, innovativ zu sein, ohne die Schönheit zu verlieren, dann gehört uns die Zukunft.“

Oberbürgermeister Pit Clausen betonte zum Umwelt- und Klimaschutz: „Wir dürfen uns nicht nur auf Andere verlassen.“ Die Preisträger hätten die Beweise geliefert, „dass man in seinem eigenen Umfeld etwas bewegen kann“. Der Neubau der Mineralquellen Wüllner GmbH & Co. KG trage in „wirklich vorbildlicher Weise“ zum Naturschutz bei, das Produkt des Unternehmens sei damit eng verbunden: „Es ist das Lebensmittel Nummer eins, das Sie regional für uns bereitstellen.“

INFORMATIONEN FÜR DIE PRESSE

12. April 2012

Diese Meldung im Format doc

www.wuellner-presse.de/presstexte/firmenzentrale.doc

Pressefotos im Format jpg

www.wuellner-presse.de/pressefotos/umweltpreis1.jpg

Oberbürgermeister Pit Clausen überreicht den und Klimaschutzpreis der Stadt Bielefeld 2011 an Hans-Georg Wüllner.

www.wuellner-presse.de/pressefotos/umweltpreis2.jpg

Hans-Georg Wüllner nach der Entgegennahme des und Klimaschutzpreises der Stadt Bielefeld 2011.

www.wuellner-presse.de/pressefotos/umweltpreis3.jpg

Im Beisein des Oberbürgermeisters Pit Clausen trägt sich Hans-Georg Wüllner ins Goldene Buch der Stadt Bielefeld ein.

www.wuellner-presse.de/pressefotos/umweltpreis4.jpg

Die neue Firmenzentrale in Bielefeld-Ubbedissen: Für das Energiekonzept erhielt die Mineralquellen Wüllner GmbH und Co. KG den Umwelt- und Klimaschutzpreis der Stadt Bielefeld 2011.